



Partner der Bauwirtschaft

Die Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft stellt
sich vor



**Ein Gebäude
braucht ein
starkes Fundament.
In den Betrieben
der Baubranche
bietet die BG BAU
solch eine
starke Basis.**



Partner der Bauwirtschaft

Inhalt

Vorwort	4/5
Übersicht	7
Prävention	9
Leistungen	11
ASD der BG BAU	13
Finanzierung	15
Organisation	17
Kommunikation	19
Herausforderungen und Chancen	21

**Der Mensch
steht im
Mittelpunkt
all unseres
Handelns.**

Vorwort



Dieter Lasar
Vorsitzender des Vorstandes
(Versichertenvertreter)

Die Gesundheit ist das wichtigste Gut im Leben. Deshalb ist unser Blick auf das Wesentliche gerichtet: Das Wohl unserer Versicherten und Mitgliedsunternehmen.

Der Mensch steht im Mittelpunkt all unseres Handelns.

Seine Gesundheit zu schützen, ihn bei Krankheit und Unfall abzusichern, seine Gesundheit wiederherzustellen, sind die bedeutendsten Aufgaben der Gesetzlichen Unfallversicherung. Sie ist damit eine der Säulen des Sozialversicherungssystems.

Die BG BAU als Unfallversicherungsträger für die Bauwirtschaft und baunahe Dienstleistungen ist Teil dieses Systems. In den Gremien der BG BAU stehen wir als Vertreterinnen und Vertreter von Versicherten und Unternehmen miteinander in ständigem Dialog.

Wir treffen die Entscheidungen gemeinsam. Dieses partnerschaftliche Miteinander trägt seit Jahrzehnten maßgeblich dazu bei, den sozialen Frieden in den Betrieben zu erhalten.

Die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren ist uns ein besonderes Anliegen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Lasar', written in a cursive style.



Carl-Ludwig Schumacher
Vorsitzender des Vorstandes
(Arbeitgebervertreter)

Jeder Arbeitsunfall, dem vorgebeugt, jede Berufskrankheit, die verhindert werden kann, erspart Versicherten gesundheitlichen Schaden und den Unternehmen den Ausfall von Arbeitskraft.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsunternehmen und den Beschäftigten ist es in den vergangenen Jahrzehnten gelungen, die Zahl der Arbeitsunfälle und arbeitsbedingten Gesundheitsstörungen zu senken. Darauf sind wir besonders stolz.

Wir sind für Sie da

Wenn doch etwas passiert, sind die Beschäftigten bei uns in guten Händen. Mit der bestmöglichen medizinischen Versorgung und individuell abgestimmten beruflichen Maßnahmen ist es vielen Verletzten möglich, in ihren Beruf zurückzukehren und in ihrem sozialen Umfeld zu bleiben.

Im Schadensfall übernimmt die BG BAU die Haftpflicht ihrer Mitgliedsunternehmen für Arbeits-, Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten. Die Solidargemeinschaft steht für Schadensersatzforderungen ein, die Arbeitnehmer genießen umfänglichen Schutz.

Ein System, von dem alle Seiten profitieren – deshalb sind wir davon überzeugt, dass es auch in Zukunft tragfähig bleiben wird.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schumacher', written in a cursive style.

**Wir sind
für Sie da.**



Die BG BAU bietet Prävention,
Rehabilitation und Entschädigung aus einer Hand.

Übersicht

Prävention

Maßnahmen zu finanzieren, mit denen Unfälle verhindert werden sollen, stößt nicht immer auf Begeisterung. Doch nur wer Prävention als Element in die Arbeitsorganisation fest integriert, verhindert Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten. Die Expertinnen und Experten der Prävention der BG BAU beraten und unterstützen die Unternehmen und deren Beschäftigte, Behörden sowie an Planung und Auftragsvergabe beteiligte Personen oder Behörden zu Fragen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (mehr dazu ab Seite 9).

Leistungen

Wenn ein Unfall passiert oder eine Berufskrankheit eintritt, haftet die Berufsgenossenschaft. Für den betroffenen Versicherten bietet die BG BAU ein Leistungspaket von der Erstversorgung und Heilbehandlung bis zur Rehabilitation und möglicherweise Rente. Modernste Reha-Konzepte ermöglichen vielen Unfallverletzten und Berufserkrankten, an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren (mehr dazu ab Seite 11).

ASD der BG BAU

Die Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit des Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienstes der BG BAU (ASD der BG BAU) betreuen die angeschlossenen Mitgliedsunternehmen. Gemeinsam haben sie das komplette Fachwissen, um Fragen und Probleme im betrieblichen Arbeitsschutz zu lösen. Sie unterstützen und beraten die Unternehmerinnen und Unternehmer dabei, den Arbeitsschutz in ihren Betrieben optimal zu organisieren (mehr dazu ab Seite 13).

Finanzierung

Wer ein Unternehmen führt, ist für den Arbeitsschutz in seinem Betrieb verantwortlich. Die Unternehmen tragen die Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung. Im Gegenzug sind die Unternehmen von Schadenersatzansprüchen freigestellt. Ohne die Berufsgenossenschaft müssten sie bei entsprechendem Verschulden die Kosten der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten selbst tragen (mehr dazu ab Seite 15).

Organisation

Die Selbstverwaltungsgremien der BG BAU setzen sich zu gleichen Teilen aus der Gruppe der Unternehmerinnen und Unternehmer und der Gruppe der Versicherten zusammen. Grundlegende Entscheidungen werden in der BG BAU somit von Personen getroffen, die sich auf praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Baubranche stützen können (mehr dazu ab Seite 17).

Kommunikation

Die BG BAU führt eine offene Kommunikation, steht im Dialog mit den Unternehmen, den Versicherten und der Öffentlichkeit. Mit der umfassenden Präsenz in den Medien gibt die BG BAU der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz den nötigen Stellenwert (mehr dazu ab Seite 19).



Präventionsmaßnahmen haben entscheidend dazu beigetragen, dass die Arbeitsunfälle in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen sind.



Prävention



Auf Baustellen ist das Unfallrisiko besonders groß. Beschäftigte im Baugewerbe haben im Schnitt ein doppelt so hohes Unfallrisiko wie Beschäftigte in anderen Branchen.

Die Unternehmen haben in den letzten Jahrzehnten gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten für Arbeitsschutz beachtliche Erfolge erzielt:

Wurden 1960 noch 225 meldepflichtige Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollbeschäftigte registriert, so waren es 2011 nur noch 63,70.

Dies entspricht einem Rückgang von mehr als 70 Prozent.

Die Verantwortung für Präventionsmaßnahmen liegt bei den Unternehmen. Unsere Expertinnen und Experten für Arbeitsschutz beraten und unterstützen sie dabei, individuell und direkt vor Ort.

Gesunde Arbeitsbedingungen auf einer Baustelle verhindern Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten und zahlen sich für das Unternehmen spürbar aus:

- Fehlzeiten vermindern sich
- Betriebsstörungen werden vermieden
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motiviert und zufrieden
- die Arbeitsqualität steigt

Das ist unser Job

Unsere Fachleute für Arbeitsschutz sind erfahrene Ingenieure, Meister und Techniker. Zusätzlich zu ihrer fachlichen Qualifikation haben sie eine spezielle sicherheitstechnische Ausbildung absolviert.

Auf permanente Fortbildung legen wir großen Wert, um über die ständige technische Weiterentwicklung in der Bauwirtschaft immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Ihre Ansprechpartner in den Betrieben sind die Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Versicherte mit speziellen Aufgaben, z.B. Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Betriebsräte.

Wir ...

- erarbeiten Vorschriften und Regeln für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren,
- untersuchen Unfälle und werten sie aus,
- überwachen die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz,
- führen Lärm- und Gefahrstoffmessungen durch,
- prüfen Maschinen und Geräte auf ihre Sicherheitstechnik,
- beraten und informieren in allen Fragen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren,
- veranstalten sicherheitstechnische Lehrgänge.

Im Falle von Verstößen gegen Arbeitsschutzbestimmungen greifen die Aufsichtspersonen der BG BAU ein, um Arbeitsunfälle oder Berufskrankheiten zu verhindern.



Im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie gehen die Berufsgenossenschaften mit den staatlichen Arbeitsschutzstellen gemeinsam und arbeitsteilig vor.

**Unser Ziel:
Die Prävention noch wirkungsvoller und effizienter zu gestalten!**

Unfälle bei der Arbeit,
Wegeunfälle oder
Berufskrankheiten
lassen sich nicht
immer vermeiden.
Gut, dass es die
BG BAU gibt.



Leistungen

Der gesetzliche Auftrag lautet, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Versicherten **mit allen geeigneten Mitteln** wiederherzustellen.

An erster Stelle stehen dabei eine optimale ärztliche Behandlung und medizinische Rehabilitation.

Ziel ist es, die körperlichen, psychischen und sozialen Folgen eines Unfalles oder einer Berufskrankheit soweit als möglich zu bessern.

Dabei stützen wir uns auf ein Netz spezialisierter Ärztinnen und Ärzte, auf die Unfall- und Rehabilitationskliniken der Berufsgenossenschaften, die zu den besten der Welt gehören. Bereits während der stationären Behandlung beraten unsere Reha-Managerinnen und Reha-Manager die Betroffenen über ihre Rückkehr in den Beruf.

Gemeinsam mit der oder dem Versicherten und den Ärztinnen und Ärzten erstellen sie einen individuellen Reha-Plan.

Wir fördern die berufliche und soziale Wiedereingliederung durch:

- Leistungen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes
- berufliche Anpassung, Ausbildung, Fortbildung, Umschulung
- Kraftfahrzeughilfe
- Leistungen an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und
- Wohnungshilfe

Dabei ist es uns wichtig, alle Beteiligten wie z. B. Unternehmerinnen und Unternehmer und Familienangehörige in diesen Prozess einzubinden.

Während der Rehabilitation sichern wir den Lebensunterhalt der Versicherten mit Verletztengeld und Übergangsgeld.

Und was ist, wenn ...

... trotz aller Maßnahmen unfall- oder berufsbedingte Gesundheitsstörungen bleiben?

Wenn der Unfall oder die Berufskrankheit sogar einen tödlichen Verlauf nehmen?

Bei einer dauerhaften Einschränkung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 20 Prozent besteht Anspruch auf eine Verletztenrente. Sie soll Einkommenseinbußen ausgleichen. Versicherte, die pflegebedürftig sind, erhalten Pflegegeld.

Bei Unfällen und Berufskrankheiten mit Todesfolge haben die Hinterbliebenen Anspruch auf Witwen- bzw. Witwerrente und Waisenrente.



Mit dem Ziel der medizinischen Rehabilitation und der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung tritt die BG BAU für die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten ein.

Dabei gilt der Grundsatz: Reha vor Rente.

**Die BG BAU bietet die vollständige Betreuung
in Sachen Sicherheits- und Gesundheitsschutz
aus einer Hand.**



ASD der BG BAU

Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischer Dienst der BG BAU

Wer ein Unternehmen führt, ist gesetzlich verpflichtet, sich von einer Betriebsärztin oder einem Betriebsarzt und einer Fachkraft für Arbeitssicherheit betreuen zu lassen.

Diese Rolle übernehmen unsere Ärztinnen und Ärzte und unsere Sicherheitstechnischen Berater. Sie betreuen und beraten unsere Mitgliedsbetriebe – individuell, praxisnah und direkt vor Ort.

Unsere Ärztinnen und Ärzte

Die Ärztinnen und Ärzte des ASD der BG BAU sind hoch qualifizierte Arbeitsmediziner, die sich im Baugewerbe und der Gebäudereinigung hervorragend auskennen.

Sie wissen, was bei den 60 verschiedenen Gewerken der Bauwirtschaft anliegt.

Sie kennen die Gesundheitsgefahren für Beschäftigte im Mauer- und Dachdeckerhandwerk, in Gerüstbau- und Malerbetrieben und allen anderen Gewerken.

Unsere Sicherheitstechnischen Berater

Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit nehmen eine Schlüsselfunktion in Bezug auf den Arbeitsschutz ein. Sie beraten die Unternehmerinnen und Unternehmer, wie der Arbeitsschutz effektiv in die betrieblichen Tätigkeiten und Prozesse einbezogen werden und dadurch zum Unternehmenserfolg beitragen kann. Sie unterstützen Unternehmensleitung und Beschäftigte dabei, Gefahren im Betrieb zu erkennen – bei Bedarf gemeinsam mit dem Betriebsarzt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben umfassende Kenntnisse der Baubranche und liefern betriebsspezifische Lösungen in vielen Bereichen.

Betriebsärztinnen, Betriebsärzte und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit

- beraten in allen Fragen des Gesundheitsschutzes im Betrieb
- unterstützen bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung
- helfen bei der Auswahl und Erprobung persönlicher Schutzausrüstung
- führen arbeitsmedizinische Untersuchungen durch
- erstellen Arbeits- und Betriebsanweisungen



Mit dem Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU stehen den Mitgliedsunternehmen erfahrene Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit zur Seite.

Damit bietet die BG BAU einen besonderen Service.



Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben richtet sich die BG BAU nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Finanzierung

Wie die gesetzliche Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung ist die gesetzliche Unfallversicherung ebenfalls eine Pflichtversicherung.

Alle gewerblichen Bauunternehmen und baunahen Betriebe, wie zum Beispiel Gebäudereinigung, sind Mitglied. Das gilt in der Regel auch für private Bauherrinnen und Bauherren, die von privaten Helfern unterstützt werden.

Anders als in den anderen Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung, in denen die Beiträge anteilig von Unternehmen und Beschäftigten entrichtet werden, zahlen bei der gesetzlichen Unfallversicherung die Unternehmen die Beiträge allein. Die Beschäftigten sind dadurch unfallversichert.

Die Beiträge beruhen auf dem Prinzip der nachträglichen Bedarfsdeckung, d. h. die Beiträge der Unternehmen müssen den Finanzbedarf des abgelaufenen Geschäftsjahres decken.

Dieser setzt sich im Wesentlichen aus den Entschädigungsleistungen, wie ärztliche Behandlung, medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation, den Geldleistungen an Unfallverletzte und Berufserkrankte sowie den Kosten für Unfallverhütungsmaßnahmen zusammen.

Die finanziellen Mittel werden auf diese Weise zum direkten Nutzen der Versicherten und der Unternehmen eingesetzt. Ein deutlich geringerer Anteil als bei privaten Versicherungen fließt in die Verwaltung.



Die BG BAU als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung erhebt Beiträge nur in der Höhe, die nötig ist, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Sie darf keine Gewinne erzielen.

Rund 480.000 gewerbliche Unternehmen sind Mitglied in der BG BAU, mehr als 2,8 Millionen Beschäftigte sind hier versichert.



Organisation



Die BG BAU wird von Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Versicherten selbst verwaltet. Als ehrenamtliche Mitglieder der Vertreterversammlung und des Vorstandes steuern sie die Arbeit der BG BAU und begleiten sie konstruktiv kritisch.

Die Gremien setzen sich zu jeweils gleichen Teilen (paritätisch) zusammen und treffen alle wesentlichen Entschlüsse.

Sie bringen ihre Erfahrungen aus den Betrieben und ihren Branchensachverstand ein und ermöglichen so praxisnahe Entscheidungen. Sie werden alle sechs Jahre neu gewählt.

Die Vertreterversammlung entscheidet über grundsätzliche Angelegenheiten und erlässt die Satzung sowie Unfallverhütungsvorschriften, beschließt den Haushalt, den Gefahrarif und wählt den Vorstand.

Der Vorstand bestimmt die Richtlinien der Arbeit der BG BAU. Im Wesentlichen setzt er die jährlichen Beiträge fest und bereitet die Beschlüsse der Vertreterversammlung vor.

Ausschüsse der Selbstverwaltung unterstützen den Vorstand und die Vertreterversammlung.

Die Geschäftsführung führt die laufenden Verwaltungsgeschäfte und berät den Vorstand sowie die Vertreterversammlung.



Die BG BAU steht unter staatlicher Aufsicht und ist an gesetzliche Vorschriften gebunden.

Ihre Handlungsgrundlage ist im Wesentlichen das Sozialgesetzbuch (SGB) VII.

**Wir bleiben in Kontakt.
Ihre Berufsgenossenschaft der
Bauwirtschaft.**



Kommunikation



Die BG BAU nutzt unterschiedlichste Medien, um im Dialog mit ihren Mitgliedsbetrieben, Versicherten, mit Vertreterinnen und Vertretern der Medien, der Wirtschaft und Verbände zu bleiben.

Wir wollen, dass unsere Entscheidungen und unsere Arbeit transparent und nachvollziehbar sind.

Das Unternehmermagazin „BG BAU aktuell“ informiert die Mitgliedsunternehmen über das gesamte Leistungsspektrum der BG BAU, vor allem über Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Die Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft „T!PPS“ motiviert Versicherte, sich bei der Arbeit sicher zu verhalten.

Die Fachzeitschrift der BG BAU „BauPortal“ bietet ausführliche wissenschaftliche Informationen.



Die Website der BG BAU hält alle Printmedien als Download parat und bietet über die Datenbank „Medien und Praxishilfen“ alle Fachinformationen der BG BAU sowie viele für die Baubranche geltenden Gesetze und Vorschriften.

Das Extranet erleichtert unseren Mitgliedsbetrieben in einem besonders geschützten Bereich den Austausch von individuellen Daten und Informationen.

Die BG BAU,
ein kundenorientierter Dienstleister.



Herausforderungen und Chancen

Die BG BAU ist als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung eine „Körperschaft des öffentlichen Rechts“.

Wir wollen ein kundenorientierter Dienstleister sein.

Mit der Fusion von acht Bau-Berufsgenossenschaften zu einer BG BAU und der Modernisierung unserer Verwaltungsstrukturen haben wir bewiesen, dass wir flexibel und wandlungsfähig sind und uns den Anforderungen der Zeit stellen.

Wir sehen kein Ende des Prozesses, denn so wie sich unsere Gesellschaft permanent bewegt und verändert, so wollen auch wir permanent unsere Arbeit verbessern, unsere Dienstleistungen für Mitglieder und Versicherte, für alle beteiligten Personen und Institutionen, optimieren.

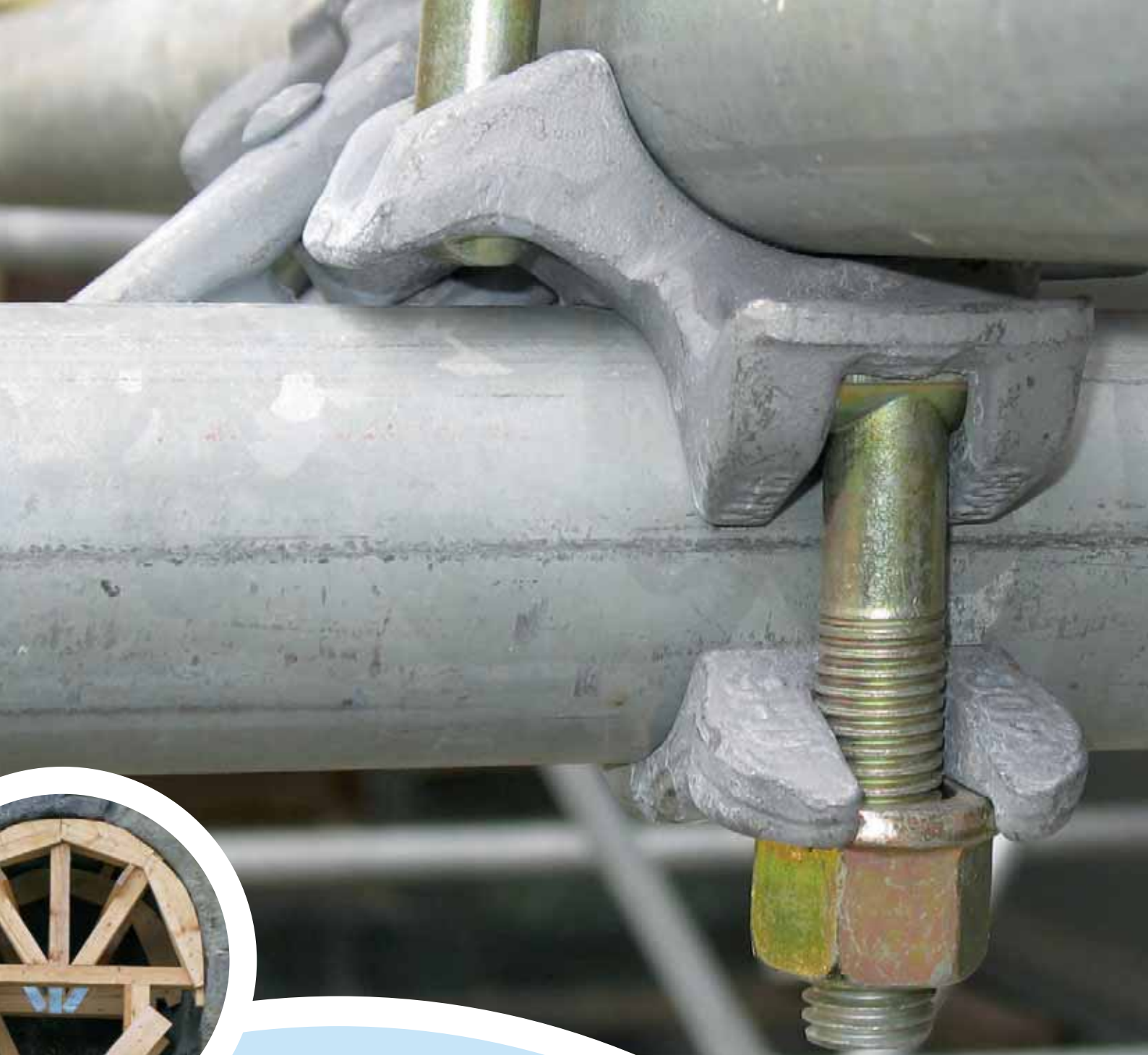
Wir nutzen dazu moderne Medien. Nach wie vor bleiben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber unser wichtigstes Potential.

Mit ihnen werden wir auch weiterhin unseren gesetzlichen Auftrag in bestmöglicher Weise erfüllen. Damit unsere Versicherten gesund bleiben oder wieder gesund werden, damit sich unsere Mitglieder bei uns gut aufgehoben fühlen.



Mit Flexibilität und Wandlungsfähigkeit stellt sich die BG BAU den täglichen Anforderungen der Zeit. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei immer die Kunden.

Denn: Der wichtigste Erfolgsfaktor ist und bleibt der Mensch.



Auch in Zukunft wird es die BG BAU als ihre Hauptaufgabe ansehen, gemeinsam mit den Unternehmerinnen, den Unternehmern und ihren Beschäftigten Unfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden.



IMPRESSUM:

Herausgeber:

BG BAU – Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29 / 30
10715 Berlin
www.bgbau.de

Verantwortlich:

Klaus-Richard Bergmann

Redaktion:

Abteilung Kommunikation

Gestaltung:

Agentur da kapo, Fürth

Druck:

Asterion Germany GmbH, Viernheim

Bilder:

BG BAU (Bernd Preuß)

**Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft**

Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Telefon: 030 85781-0
Fax: 030 85781-500
info@bgbau.de
www.bgbau.de

Abruf-Nr. 601

